

Liebmann & Bergmann
Erben- & Nachlass-Ermittlungen

Erben finden wir gut

Erben- und Nachlassermittlungen von
Liebmann & Bergmann

Liebmann & Bergmann

Die Spezialisten im BdB für Erben- und Nachlassermittlungen

Wer einen Erben sucht, findet nicht selten 300 Menschen. Um rechtmäßige Ansprüche eindeutig zu klären, geht die Reise unter Umständen in die dritte und vierte Genealogie und in weit entfernte Länder. Gut, wenn man die Fährten findet – in einem aktuellen Nachlassurteil genauso wie in einem 200 Jahre alten Kirchenbuch aus Pommern und Schlesien.

Wir finden den Zugang zu den historischen Quellen und den ausgesiedelten, ausgewanderten oder vermissten Menschen, zu denen sie führen.

So weit verzweigt wie ein Stammbaum

Im Zusammenhang mit Erbschaften entstehen aus sehr unterschiedlichen Perspektiven Fragen und Klärungsbedarfe. Von der Nachlasspflege bis zum nachrichtenlosen Konto: Wir klären das für Sie. Natürlich auch im Ausland – wir kennen die Ansprechpartner vor Ort und verfügen über die nötigen Sprachkenntnisse zum Beispiel für den osteuropäischen Raum. Ganz gleich, ob unsere Ermittlungen nach München führen oder nach Minsk: Wir haben das internationale Netzwerk, um Ihr Anliegen rechtssicher zu klären.



Forschergeist gehört dazu

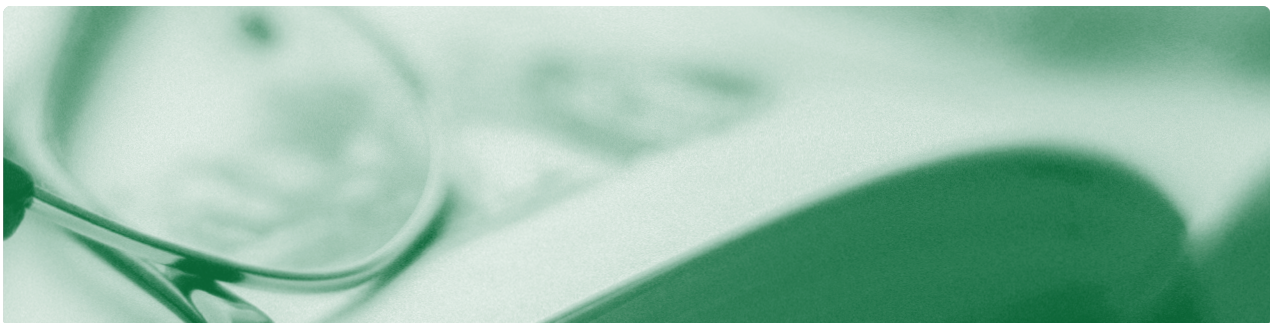
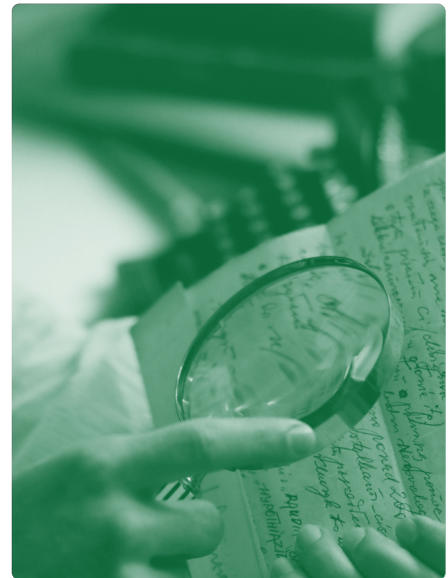
Liebmann & Bergmann: das Team



Neben den beiden Gründern und Namensgebern besteht das Team der Erbenermittler aus engagierten Fachleuten mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund. So können die meist vielfältigen Aufgaben beim komplexen Vorgang einer Erbenermittlung kompetent gemeistert werden. Für die umfangreichen Recherchen vor allem im Ausland sind natürlich unsere tiefen Sprachkenntnisse west- und osteuropäischer Sprachen unerlässlich. Ein internationales Netzwerk von Kontaktpartnern rundet unser Angebot ab.

Unsere mehr als zehnjährige Erfahrung im Umgang mit Archiven und elektronischen Datenbanken stellt einen weiteren Pluspunkt für unsere Auftraggeber dar. Und in dieser Zeit des rasanten technischen Fortschritts sind nicht zuletzt unsere mit modernster Technologie gesteuerten Arbeitsabläufe ein entscheidender Vorteil für unsere Klienten.

Seit Jahren ist Liebmann & Bergmann ein von der IHK Nord Westfalen anerkannter Ausbildungsbetrieb. Unsere Mitgliedschaft im Verband Deutscher Erbenermittler VDEE e.V. belegt unsere Verpflichtung zu höchster Qualität und Seriosität.



Erfolgreiche Recherchen – national und international

Liebmann & Bergmann: die Leistungen



Ermittlung von Kontoinhabern und Anspruchsberechtigten aus Versicherungsverträgen

Für Banken übernehmen wir die Suche nach Inhabern bzw. Erben sogenannter nachrichtenloser Konten sowie von Depots und Schließfächern. In diesen Fällen befinden sich die Gesuchten sehr oft im Ausland. Für Lebensversicherer suchen wir nach unbekanntem Anspruchsberechtigten aus Versicherungspolicen. Somit stellen unsere Auftraggeber sicher, dass sie ihren Pflichten als ordentlicher Kaufmann genügen und sich so vor rechtlichen Risiken und einer Beschädigung ihrer Reputation schützen.

Die Vergütung

Die Vergütung erfolgt in Form einer einzelfallabhängigen Pauschale.

Ermittlung von Erbberechtigten

Für Nachlasspfleger und Erbengemeinschaften ermitteln wir zuverlässig und so schnell wie möglich noch unbekannte Erbberechtigte und vervollständigen lückenhafte Stammbäume, um die rasche Klärung der Erbverhältnisse zu gewährleisten und Rechtssicherheit für den Auftraggeber herzustellen.

Der Auftraggeber erhält selbstverständlich eine vollständige Dokumentation der für ihn durchgeführten Recherchen und sämtliche Nachweise über Berechtigungen.

Die Vergütung

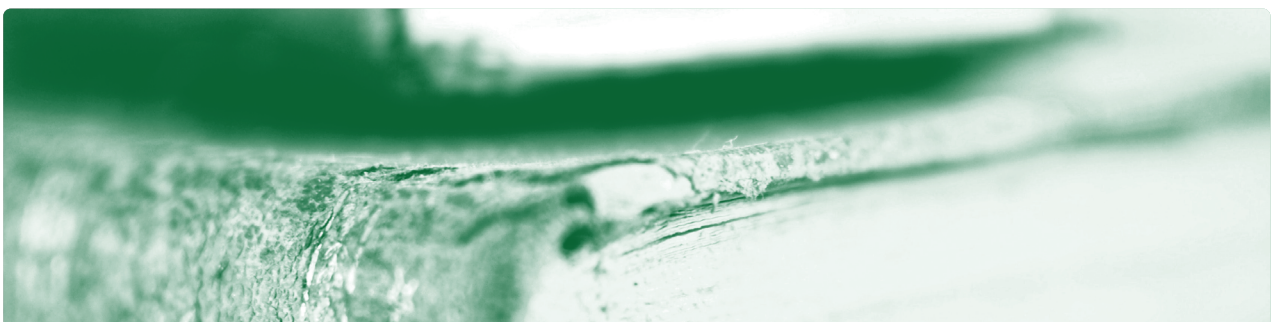
Die Vergütung erfolgt prinzipiell im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen durch eine mit den Erben vereinbarte Provision. Für Nachlasspfleger ist die Beauftragung zur Erbenermittlung daher kostenlos.

Berichtigung von Grundbucheinträgen

Is besonderen Service bieten wir unsere Unterstützung bei der Berichtigung von Grundbucheinträgen an und übernehmen die dafür notwendigen Vorarbeiten und Recherchen. Der Auftraggeber erhält selbstverständlich eine vollständige Dokumentation der für ihn durchgeführten Recherchen und sämtliche Nachweise über Berechtigungen.

Die Vergütung

Die Vergütung erfolgt in Form einer einzelfallabhängigen Pauschale.



80 % Bürokratie – 20 % Kopfkratzen

Liebmann & Bergmann: Aus kompliziert wird einfach



Vorteile für Sie

Mit unserem erprobten Partner-Netzwerk im Ausland – vor allem in Osteuropa und dem angelsächsischen Raum – bieten wir Ihnen die Gewähr für gründliche Recherchen auch in einem schwierigen Umfeld. Nicht nur die Sprachen wie Estnisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch oder Tschechisch, aber auch Arabisch und Hebräisch werden von unseren langjährigen Partnern beherrscht, sie verfügen zudem auch über gewachsene Erfahrungen in den jeweiligen Archiven.

Die Ergebnisse unserer Recherchen werden selbstverständlich bei uns in Deutschland ausgewertet und bearbeitet, dadurch kann ein hohes Maß an Datenschutz und Diskretion sichergestellt werden.

Eine enge Kommunikation mit unseren Auftraggebern über den Fortgang der Recherchen und die erzielten Ergebnisse ist für uns schon immer selbstverständlich. Unser bewährtes Berichtsformat für Sachstandsmitteilungen steht unseren Kunden natürlich auch digital zur Verfügung. Und mit einigem Stolz können wir sagen: Komplizierte Zusammenhänge verständlich darzustellen, ist unsere Spezialität.



»Vorsicht: Nuscheln führt zur Namensänderung!«



Geschichten aus dem Stammbaum

Liebmann & Bergmann: Fallbeispiele



Fall 1: In geheimer Mission

Bei einer Erbenermittlung suchten wir nach dem verschollenen Vater des Erblassers. Dieser war in den 30er Jahren so gründlich verschwunden, dass seine Auswanderung vermutet wurde. Und tatsächlich fand sich im Archiv des Auswärtigen Amtes in Berlin der passende Schriftverkehr, wonach der Gesuchte „in geheimer Mission der Reichsregierung“ nach Namibia gereist war. Dort verstarb er in den 70er Jahren als Geldverleiher und Versicherungsvertreter. Worin seine geheime Mission bestand, ließ sich leider nicht mehr nachvollziehen.

Fall 2: Verschollen in der Fremdenlegion

Im Rahmen einer Erbauseinandersetzung bat uns eine Nachlasspflegerin, das verschollene „schwarze Schaf“ der Familie zu finden. Der Gesuchte war 1982 zur Fremdenlegion gegangen und lebte nun angeblich auf der Insel Mayotte vor Madagaskar. Glücklicherweise war der Gesuchte bereits im Rentenalter. Da auch Fremdenlegionäre ganz normale französische Rentempfänger sind, konnte die Rentenversicherung uns einen Hinweis zu seinem Verbleib geben.

Das Geld konnte der Erbe für einen neuen Mast seiner Yacht gut gebrauchen. Freiheitsliebend kehrte er sowohl seiner als Bevormundung empfundenen Ehe als auch der Fremdenlegion, aus der er nach einer Prügelei mit einem Offizier entlassen worden war, den Rücken. Die letzte Information lautete, dass er mit zwei Partnern von Mayotte Richtung Madagaskar aufgebrochen war, zum Rum- und Vanilleschmuggel.



Liebmann & Bergmann: Fallbeispiele



Fall 3: Verhängnisvolle Mutprobe

Überaus knifflig und langwierig gestaltete sich die Erbenermittlung nach dem Verbleib eines jungen Adelsprosses. Auch beim Deutschen Adelsarchiv gab es dazu nichts Erhellendes. Seine letzte Spur führte nach Stolp in Pommern. Der überwiegende Teil der Stolper Standesamtsregister und Kirchenbücher war im Krieg zerstört worden, so war guter Rat teuer. Glücklicherweise konnten wir in Zusammenarbeit mit regionalen Familienforschern ein genealogisches Journal aus dem Jahr 1914 ausfindig machen. In diesem wurden die Adligen auf dem Stolper Friedhof aufgeführt, und hier war auch der von uns Gesuchte dabei. Er war offenbar bereits als Gymnasiast bei einem Spiel oder einer Mutprobe zusammen mit seiner Cousine in den Tod gestürzt.

Fall 4: Ein niederländisches Erbe

Der Hinweis eines deutschen Finanzinstitutes ermöglichte es uns, gemeinsam mit einem lokalen Nachlassermittler das Schicksal einer bereits seit 15 Jahren verstorbenen niederländischen Dame zu klären. Das beträchtliche Vermögen dieser Erblasserin konnte daraufhin an die Erben – eine ganze Reihe von karitativen Einrichtungen – ausbezahlt werden. Rum- und Vanilleschmuggel.



Ein Gütesiegel der Branche

Liebmann & Bergmann ist Mitglied im VDEE e.V.



Der Verband Deutscher Erbenermittler (VDEE e.V.) möchte die Wahrnehmung dieses Berufsstandes und dessen Ansehen in der Öffentlichkeit fördern und auf die hohe Qualität der Dienstleistungen seiner Mitglieder hinweisen. Besonders wichtig ist ihm die Einhaltung eines verbindlichen Verhaltens- bzw. Ehrenkodex, die Förderung der Qualifikation und Weiterbildung seiner Mitglieder.

Zudem bildet der VDEE eine Schnittstelle für den Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Information nicht nur der Mitgliedsunternehmen, sondern auch für Archive, Erben und Nachlasspfleger. Die Mitgliedschaft im VDEE ist somit ein Gütesiegel der Branche. Liebmann & Bergmann ist als Gründungsmitglied von Anfang an dabei.



»Professionelle Erbenermittlung
– schnell und unkompliziert!«



Liebmann & Bergmann

Erben- & Nachlass-Ermittlungen

Erben- & Nachlass-Ermittlungen GbR
Patrick Liebmann & Frank Bergmann
Ust-ID: DE255655935
Steuernummer: 337 | 5715 | 1913

Büro Münster
Wolbecker Straße 1
D - 48155 Münster
Tel.: +49 (0)251 3959-131
Fax.: +49 (0)251 5799793

Büro Wiesbaden
Tel.: +49 (0)611 1884547
Sprechzeiten
Mo - Do.: 9 - 12 | 13 - 16:30
Fr.: 9 - 12 | 13 - 14:30

Allgemeine Anfragen
info@nachlass-ermittlungen.de
Erbenermittlung | Recherche
recherche@nachlass-ermittlungen.de
<http://nachlass-ermittlungen.de>
